
Von: Robert Temel [mailto:robert.temel@silverserver.at]

Gesendet: Montag, 30. Mai 2016 11:09

An: Robert Temel

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/Mai 2016

**Fokuswoche Radical Housing, 01.–04.06.2016 | Experimentdays
16 | Hamburger Genossenschaften kooperieren mit
Mieterbaugemeinschaften**

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN
INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

Fokuswoche Radical Housing, 01.–04.06.2016

Die Fokuswoche Radical Housing des Social-Design-Lehrgangs der Angewandten beschäftigt sich mit alternativen Ansätzen der Wohnungsfrage; dabei kommt auch das Thema Baugruppen zur Sprache. Außerdem wird die österr. Mietshäusersyndikat-Gruppe Habitat vorgestellt.

Social Design Fokuswoche #3 // Universität für angewandte Kunst Wien

Zeit: 01.06.–04.06.2016

Ort: Wien Mitte – The Mall // Landstrasser Hauptstrasse 1b // 1030 Wien
Hosted by Christina Schraml (Inhalt und kuratorisches Konzept)
mit Unterstützung von Brigitte Felderer (Co-thinking) und Martin Färber (Design)

Wien boomt. In den vergangenen 15 Jahren hat die Stadt einen rasanten Zuzug erlebt. Demographen sind sich einig – spätestens 2030 wird die Zwei-Millionen- EinwohnerInnen-Marke geknackt. Damit trifft die steigende Nachfrage nach Wohnraum auf ein begrenztes Angebot. Obwohl Wien im internationalen Vergleich – aufgrund seiner historischen sozialen Wohnungspolitik – oft als Paradies auf Erden bezeichnet wird, hat sich der Druck auf den Wiener Wohnungsmarkt in den vergangenen Jahren dramatisch erhöht. Auf der Suche nach Alternativen nehmen immer mehr BürgerInnen

ihre Situation selbst in die Hand.

Die Fokuswoche Radical Housing widmet sich alternativen Ansätzen in der Wohnungsfrage. Wie kann abseits der gängigen Wohnformen, der klassischen Miet- und Eigentumswohnverhältnisse gelebt werden? Themen wie Selbstermächtigung, Leistbarkeit und Solidarität stehen dabei im Zentrum. Wohnen ist ein Grundrecht. Inmitten des Einkaufszentrums The Mall – Wien Mitte wird eine Wohnzimmer-Installation als Raum für Austausch dienen. Studierende aus dem Masterstudiengang Social Design, zentrale AkteurInnen und ExpertInnen, sowie alle – die sich gerne über ihre ganz persönlichen Wohn Erfahrungen austauschen möchten – werden das Thema „Radical Housing“ diskutieren. Ziel ist es, die öffentliche Diskussion anzuregen und Antworten auf die Frage nach einem lebenswerten und nachhaltigen Zusammenleben zu finden.

Programm

Mittwoch, 01. Juni

10.00 • Eröffnungsfeier: „Wir ziehen ein...“

11.00 • „The inner and outer colors of Mexican urbanism: the path to recognize the Otherness“ – Input zum Thema Wohnen in Mexico von Lutz Keferstein // Universidad Autonoma de Queretaro

14.00 • WTF ist eine Baugruppe? mit Constance Weiser // Plattform Gemeinsam Bauen Wohnen

16.00 • Tea Time mit DI Kurt Hofstetter // Stv. Projektkoordinator IBA_Wien – Neues soziales Wohnen

17.00 • Spekulationsbingo – ein Spiel zur rasanten Neoliberalisierung des Wiener Wohnungsmarkts mit stadt[lo:s]

Donnerstag, 02. Juni

10.00 • Vom Recht auf Wohnen – ein Frühstück mit Michael Klein // dérive

14.00 • „Industrial Housing“ – mit Architekt Michael Wallraff

16.00 • WTF ist ein Mietshäuser Syndikat und wie werde ich eine HabITÄTER/IN? Talk mit Mitgliedern von HABITAT

20.00 • HABITAT STAMMTISCH der Wiener Hausprojekt-Initiativen mit Stadtklan und SchloR

Freitag, 03. Juni

10.00 • „Affordable housing?! - Insights from Paris and Istanbul“ – ein Frühstück mit Dilruba Erkan // Université Paris Panthéon-Sorbonne

12.00 • New Ways of Living: Vienna versus Ho-Chi-Minh City - Lunch Talk mit Que Chi Trinh

14.00 • WTF ist eine Baugruppe? mit Ernst Gruber // Plattform Gemeinsam Bauen Wohnen

17.00 • Die Rolle von kulturellen Off-Spaces als erweiterte Wohnzimmer in der Stadt – eine Diskussion am Beispiel des Kulturvereins mo.ë mit Alisa Beck, Valerie Bosse (beide mo.ë) und Clemens Nocker (Architekt)

Samstag 04. Juni

10.00 • Exkursion "Wohnutopien" mit Corina Forthuber und Studierenden aus der Abteilung space&designstrategies // Kunstuniversität Linz
17.00 • Abschlussfeier: Mexikanischer Late Lunch mit Lutz Keferstein und Andrea Navarrete sowie unseren Gästen der Abteilung space&designstrategies // Kunstuniversität Linz

Weitere Infos unter www.socialdesign.ac.at/programme/radicalhousing
und www.facebook.com/SocialDesignArtsAsUrbanInnovation/

Experimentdays 16

Noch bis Freitag, den 3. Juni läuft in der Berlin Experimentdays 16 unter dem Schlagwort **Integrative Wohnprojekte für alle!**

"Der Fokus der EXPERIMENTDAYS 16 liegt auf integrativen Wohnprojekten. Selbstorganisierter, gemeinschaftlicher und experimenteller Wohnungsbau mit all seinen Qualitäten ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Solche Wohnprojekte können der wachsenden Stadt helfen, große Nachfrage zu bewältigen sowie weiterhin eine bedarfsorientierte und nachhaltige Wohnraumversorgung zu gewährleisten.

Wie jedes Jahr bieten unterschiedliche Veranstaltungsformate, wie die WohnProjekteBörse, Info-Runden, Workshops, Stadttouren sowie Exkursionen, die Möglichkeit sich zu informieren, zu vernetzen und über neue Ideen und Kooperationen auszutauschen. Wir sind gespannt auf eine interessante Mischung aus innovativen Wohnprojekten, Baugemeinschaften und Genossenschaften sowie wohnumfeldbezogenen Initiativen, die sich mit dem Thema einer inklusiven Lebensgestaltung auseinander setzen."

Infos unter experimentdays.de/2016/.

Hamburger Genossenschaften kooperieren mit Mieterbaugemeinschaften

Drei Hamburger Genossenschaften kooperieren im Bereich der HafenCity Hamburg, im Baakenhafen, mit Mieterbaugemeinschaften: der Altonaer Spar- und Bauverein mit dem Frauenwohnprojekt „Arche Nora“, Fluwog Nordmark mit „Gemeinsam älter werden“. Hamburger Wohnen bringt das „Kammerkombinat“ mit – beruflicher Hintergrund in Kultur und Kreativwirtschaft, Bekenntnis zum autofreien Wohnen.

Infos:

<http://www.altoba.de/wohnen/neubau/baakenhafen/>

<http://www.gemeinsam-aelter-werden.de/baakenhafen.htm>

<http://www.hamburgerwohnen.de/bloguebersicht/neubau.html>

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile über 100 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich:

gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.